

Decken Sie Ihren Bedarf für das  
Frühjahr rechtzeitig!

Soeben erscheint:

W. Scheibert

**Handbuch**

des

**Segel- und Motorbootportes**

169 Seiten, 45 Abbildungen, Risse und Pläne

Ganzleinen RM 6.50

Die neuesten Bootstypen in Bild u. Riss!

Wichtig für jeden Wassersportler!

Ⓜ

**Merkur-Buchhdlg. Dr. Ekkehart Staritz u. Co.**  
Berlin W 50

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer

Soeben erschien:

**Eiwel Dürs**

Ein niederelbisches Epos

in einem Vorgefang

und fünf Gesängen

von

**Wilhelm Heinik**

74 Seiten in Ganzleinen Preis M. 5.—

(Vortragskritik:) „Wer das niederelbische Epos  
Eiwel Dürs hören oder lesen wird, der wird  
dieses Werk und seinen Dichter nicht wieder  
vergessen.“ Hannoverischer Kurier.

Wir liefern nur bar und bitten zu verlangen.

Ⓜ

**G. Hirth Verlag A. G. München**  
Herrnstraße 10

# Die uns regieren

**Kritische Streifzüge  
durch Parlament,  
Parteien und Presse**

von **HANS ROGER**

**Kartonierte RM. 3.—** Ⓜ

Alles, was mit dem Reichstage irgendwie zusammenhängt, wird in diesem Buche bloßgelegt. Diese Bloßlegung ist eine Bloßstellung. Parteien und Fraktionen, Staatsform und Parteiwesen, der Mechanismus des Staates, die Presse, die Technik des Reichstages, die Hauptvertreter des Parlamentarismus — dies alles ist in seinen eigentümlichen Wesenheiten im harten Umriß der Tatsachen gekennzeichnet.

Eins der interessantesten und lehrreichsten Kapitel ist das sechste: Das Interessenten-Parlament, eine ausführliche Darlegung der Tatsache, daß im Reichstage von 472 Sitzen 217 Aufsichtsratsposten vertreten waren, die sich sämtlich nur auf die bürgerlichen Parteien verteilten, also nur auf 259 Sitze. Das sind über 80 Prozent reines Geschäft. Wer zählt die Männer, nennt die Namen? Hans Roger nennt sie mit Angabe der einzelnen Aufsichtsratsposten in diesem Buch. Hans Roger nennt noch viel mehr. Er spricht über die Mächtigkeit der Interessenverbände im Reichstage, er gibt Charakterbilder von allen prominenten Vertretern des modernen deutschen Parlamentarismus, er setzt die deutsche Verfassung in einen schlaglichtartigen Vergleich mit der anderer Länder, er erklärt die Parteimaschine, den Wahlapparat — und immer gibt er Namen, Zahlen und Tatsachen, Tatsachen, Tatsachen und immer offenbart sich ein Schwindel, der mit dem Volk getrieben wird. Mit anderem Wort: ein sehr lehrreiches, sehr unterhaltendes und sehr notwendiges Buch, das eine Variation zu einem anderen bekannten Wort bildet: Geschäft ist Schicksal.

Die 20 Zeichnungen illustrieren das Gesagte. Wer diese Gesichter unserer Zeit sieht, zweifelt nicht mehr an der Wahrheit des Buches, das trotz seiner großen sensationellen Bedeutung so absolut sachlich und leidenschaftslos ist, daß keine Rede davon sein kann, daß hier eine der üblichen parteimäßigen Hetzereien betrieben wird. Man wird in Zukunft über das deutsche Parlament und den deutschen Parlamentarier unserer Zeit nicht mehr sprechen können, ohne dabei dieses Buch zu erwähnen.



**FRUNDSBERG-VERLAG G. M. B. H.**  
**BERLIN**